



ZAHNÄRZTIN

DDr. Elisabeth Ure

Wahlärztin aller Kassen

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen in unserer auf die Behandlung von Kindern spezialisierten Zahnarztordination!

Mein Team und ich freuen uns sehr, unsere kleinen Patienten und ihre Eltern kennen zu lernen. Damit auch Sie als Eltern unsere Abläufe besser kennen und verstehen lernen, wollen wir Ihnen einige Eindrücke vorab vermitteln: Die kindgerechte Zahnbehandlung umfasst heute mehr als „bloße Medizin“. In erster Linie geht es darum, Kindern den Umgang mit ihrer Zahngesundheit spielerisch näher zu bringen und bei der Zahnbehandlung Ängste und Unbehagen von Anfang an auszuklammern. Daher unterstützen wir die Behandlung auch mit lustigen Wörtern, Geschichten, flauschigen Stofftieren, Zauberstäben, Zauberboxen, Zauberperlen und vielem mehr.

Wir versuchen, allen medizinischen Geräten und Behandlungen einen positiven Charakter zu verleihen, deshalb heißt der Bohrer auch nicht Bohrer, sondern „Zauberstab, mit tausenden Diamanten“ oder „Zahnkitzler“. In der Betäubungsspritze sind „Zauberperlen“ – wobei sich Ihr Kind die „Farbe“ aussuchen kann, die ihm gefällt. Bitte versuchen auch Sie, diese Begriffe zu übernehmen, damit keine Verwirrung entsteht – es handelt sich nur um einige wenige.

Versuchen Sie bitte auch, Negatives oder Verneinungen zu vermeiden. Tröstend gemeinte Zureden wie z.B. „passiert eh nix“, „brauchst keine Angst haben“ oder „es tut ja nicht weh“ verwenden wir nicht, denn sie sind kontraproduktiv. Kinder denken von Natur aus positiv und erst dann an Angst oder Schmerzen wenn man davon spricht – und gerade das ist es, was wir vermeiden wollen.

Versuchen Sie eigene schlechte Erfahrungen beim Zahnarzt nicht Ihrem Kind zu erzählen.

Durch ruhiges Verhalten können Sie uns unterstützen, das Vertrauen zu Ihrem Kind aufzubauen. Ein Kind kann sich immer nur auf eine Person konzentrieren und das sollte während der Behandlung der Zahnarzt sein. Sie können gerne mit in den Behandlungsraum kommen, doch bitten wir Sie, den Arzt durch Ruhe zu unterstützen. Durch Zureden oder Kommentare würde Unruhe entstehen und ihr Kind verwirrt werden, was wiederum Ängste entstehen lässt.

Der 1. Termin Ihres Kindes bei uns sollte dem Kennenlernen dienen. Das bedeutet, es wird von mir alles erklärt, wie etwas funktioniert und wie etwas heißt. Dann wird nach der Zahnkontrolle ein Behandlungsplan erstellt, evtl. werden Röntgenbilder angefertigt. Vielleicht werden auch die Zähne gemeinsam geputzt. Die weiteren Termine richten sich nach dem konkreten Behandlungsbedarf sowie nach der Kooperationsbereitschaft Ihres Kindes. Oft braucht es etwas Zeit, bis Kinder Vertrauen gefunden haben – vor allem wenn sie (leider) schon unangenehme Erfahrungen bei einem Zahnarzt gemacht haben.

Alle Kinder („Helfer“) dürfen sich bei uns nach jeder Behandlung in kleines Geschenk für ihre Mithilfe aussuchen. Man sollte jedoch Kindern, die sich noch etwas schwer mit der Zahnbehandlung tun, die Belohnung nicht ankündigen oder in Aussicht stellen, um keinen Erfolgsdruck zu erzeugen.

Wir bitten Sie, Ihrem Kind vor jedem Termin bei uns die Zähne zu putzen! Einmalzahnbürsten und Becher erhalten Sie auch an unserer Rezeption.

Wir bemühen uns um geringe Wartezeiten und bitten Sie daher auch, Ihren Termin bei uns pünktlich einzuhalten – Kinder warten ungern! Falls es Ihnen jedoch einmal unmöglich sein sollte, den Termin einzuhalten, bitten wir Sie, ihn zumindest 24 Stunden vorher abzusagen – gerne vereinbaren wir einen neuen Termin. Falls keine rechtzeitige Absage erfolgt, müssen wir Ihnen ein Ausfallshonorar verrechnen, wenn uns dadurch Unkosten entstehen.

Ich danke für Ihr Verständnis und für Ihre Kooperation!

Ihre DDr. Elisabeth Ure



Hauptplatz 1 | 9560 Feldkirchen
04276 / 24 10 | ordination@dr-ure.at | www.dr-ure.at

In Ordinations- und Apparategemeinschaft
mit Dr. Claus Grohmann